Stadt Monschau
Die Bürgermeisterin
FB I.2 – Tiefbau / Bauhof

Monschau, den 19.09.2014
Herr Isaac
Akz: 66 12 11

Mitteilungsvorlage

☒ **öffentlich** ☐ **nichtöffentlich**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Bau- und Planungsausschuss	30.09.2014	9.3

Neubau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes sowie eines Kreisverkehrs an der B 258 in Monschau-Imgenbroich
Hier: Sachstandsmitteilung

Mitteilungsinhalt:

Seit Baubeginn des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Ende März 2014 sind die dortigen Arbeiten weit fortgeschritten, so dass bei guter Witterung davon ausgegangen werden kann, dass die Baustelle wie vorgesehen Ende November 2014 abgeschlossen wird.

In den letzten Wochen wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen der Entwässerung sowie der Beleuchtung und technischen Ausstattung des ÖPNV-Punktes verlegt.
Mitte September 2014 wurden durch die regionetz GmbH die Erdgasverteilstation versetzt und die entsprechenden Gasleitungen verlegt.
Die Querungen der Wasserleitungen im Baufeld wurden eingebaut. Die noch kommenden Anschlussarbeiten werden vom WVZV Perlenbach in Eigenregie im Zuge der Neuverlegung der Wasserleitung im Bereich der OD Konzen ohne Aufbrucharbeiten im derzeitigen Baufeld ausgeführt.

Beratungsergebnis:								
Gremium	Sitzung am							
		Ein-stimmig	Mit Stimmen mehrheit	Ja	Nein	Enth.	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (Rücks.)

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind somit alle Arbeiten unterhalb des Planums abgeschlossen. Es erfolgt zeitnah noch die Kontrollprüfung der Entwässerungskanäle.

Seitens der bauausführenden Firma werden aktuell die Bord- und Randbefestigungen gesetzt sowie die Pflasterflächen vorbereit und zum Teil auch ausgelegt. So ist z.B. der Innenkreis des Kreisverkehrsplatzes (KVP) einschl. des aufgebrachten Mutterbodens deutlich zu erkennen. Die Koordination seitens der ausführenden Firma sieht vor, dass bereits abgeschlossene Bereiche den Ablauf der übrigen Baustelle nicht tangieren.

In der 40. KW 2014 (29.09. – 02.10.2014) werden voraussichtlich die Wartehallen und Fahrradständer, deren Stahlgerüst bereits seit einiger Zeit steht, fertig installiert.

Der Bau der Oberflächen des eigentlichen ÖPNV-Punktes ist stark abhängig von den Witterungsverhältnissen, da die Aufbringung des halbstarren Belages nur bei normalen Temperaturen um die 10° C erfolgen kann. Daher werden die Arbeiten in diesem Bereich so koordiniert, dass ab der zweiten Oktoberwoche (ab 06.10.2014) voraussichtlich mit den Asphaltarbeiten einschl. der Aufbringung des halbstarren Belages begonnen werden soll.

Aufgrund dessen sowie der notwendigen Verlegung der Gasleitung durch die regionetz GmbH wurde der Bereich der zukünftigen „Park & Ride"-Fläche in der Bauausführung hinten angestellt. Der Ausbau dieser Fläche kann auch bei kälteren, nicht so günstigen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden.

Hermann Mertens
Allg. Vertreter